

Schwule.Lesben.Religion

Rolf Stürm

Die für das Judentum problematischen Homo-Bibelstellen

[3. Mo 18:22]

Du sollst bei keinem Manne liegen wie bei einer Frau; denn das ist ein Gräuel.

[3. Mo 20:13]

Wenn ein Mann mit einem Manne schläft, als wäre es eine Frau, dann haben beide einen Gräuel getan, und sie sollen unbedingt sterben; ihr Blut sei auf ihnen.

Moses' Gräuelliste

- Götzenbilder [5. Mo. 7:25]
- verbotenes Fleisch [5. Mo. 14:3]
- Tiere mit Gebrechen opfern [5. Mo. 17:1]
- Sohn und Tochter durchs Feuer führen, Wahrsagerei, Wolken und Schlangen deuten, Zauberei, Geister bannen, weissagen, Tote beschwören [5. Mo. 18:9 – 12]
- Geistern und Ungöttern opfern [5. Mo 32:16-17]

Prostitution in Baalstempeln

[1. Kö 14:24]

Und es waren auch Schandbuben im Lande; die taten nach den Gräuel der Heiden, die der Herr vor den Kindern Israel vertrieben hatte.

Die Legende von Sodom

[1. Mo 18:20 ff]

1. Gott zu Abraham: „Sodoms Sünden sind schwer – ich will nachschauen“
2. Abraham zu Gott: „Willst Du Sodom vernichten, auch wenn 50 – 45 – 40 – 30 – 20 – 10 Gerechte dort leben?“

Die Legende von Sodom

[1. Mo 19:1 ff]

3. Zwei Engel kommen nach Sodom
4. Lot zu den Engeln: „Kehrt ein über Nacht“
5. Alle Männer von Sodom zu Lot: „Bring die Engel heraus, dass wir sie ficken“
6. Lot zu den Männern: „Ich gebe euch meine Töchter“
7. Die Engel blenden die Männer
8. Die Engel führen die Familie Lot aus Sodom heraus
9. Gott vernichtet Sodom

Fragen zur Legende

- Ad 1: Was waren die Sünden Sodoms?
- Ad 2: Was wäre geschehen, wenn es 10 Gerechte in Sodom gegeben hätte. Z.B. 10 Männer, die die Engeln verteidigt hätten?
- Ad 3: Welches war das Alter, der Zivilstand und die sexuelle Orientierung der Engel?
- Ad 5: Alle Männer! 100% Schwule oder 100% Gewaltverbrecher in Sodom?

Rückschau eines Propheten

[Hes 16:49]

Siehe, das war die Sünde deiner Schwester Sodom: Hoffahrt; Satttheit und sorglose Ruhe ward ihr und ihren Töchtern zuteil, aber dem Armen und Dürftigen reichten sie nie die Hand, sondern sie waren stolz und verübten Gräuelpredigten vor mir. Deswegen verwarf ich sie auch, als ich es sah“

Jüdisch-liberale Interpretation

- I. Die Sodomiter waren nicht schwul, sondern Vergewaltiger
- II. Homosexuelle Tempelprostitution ist verboten

Meine Interpretation

[3. Mo 18:22]

Du sollst bei keinem Manne **mit Gewalt** liegen wie bei einer Frau; denn das ist ein Gräuel.

[3. Mo 20:13]

Wenn ein Mann (**im Baalstempel**) **gegen Bezahlung** mit einem Manne schläft, als wäre es eine Frau, dann haben beide einen Gräuel getan, und sie sollen unbedingt sterben; ihr Blut sei auf ihnen.

Das nicht liberale Judentum

- Ultraorthodoxe riefen zum Mord an Teilnehmern der Jerusalemer Gay Pride auf
- Orthodoxie ist strikt gegen gleichgeschlechtliche Einsegnungen und schwule Rabbiner
- Richtungskampf bei den Konservativen

Christentum

[Römer 1:26 - 27]

Darum hat sie Gott auch dahin gegeben in entehrende Leidenschaften. Denn ihre Frauen haben den natürlichen Gebrauch vertauscht mit dem widernatürlichen; gleicherweise haben auch die Männer den natürlichen Verkehr mit den Frauen verlassen und sind gegeneinander entbrannt in ihrer Begierde und haben Mann mit Mann Schande getrieben und den verdienten Lohn ihrer Verirrung an sich selbst empfangen

Islam

[Diverse Stellen im Koran]

Gleichgeschlechtliche Beziehungen scheinen die ursprüngliche Sünde der Sodomiter zu sein

Zwei moderne Interpretationen von Sodom



Pasolini „Die 120 Tage von Sodom“

Kurz vor dem Ende der Mussolini-Herrschaft inszeniert eine Gruppe faschistischer und sadistischer Großbürger ein grausames Ritual: Sie nehmen junge Männer und Frauen gefangen und missbrauchen sie als Lust- und Folterobjekte. Die bizarren Perversionen und Demütigungen enden in einer todbringenden Orgie.



Sinnvoll oder kontraproduktiv?


